

Mundschutz & FFP-Maske im Vergleich

Die folgende Übersicht liefert Ihnen einen schnellen und leicht verständlichen Überblick über die verschiedenen Masken-Typen, die wichtigsten Unterschiede und die geltenden Normen.

	Med. Gesichtsmaske	FFP-Maske
Schutzwirkung	Schutz vor Tröpfchen; Geschwindigkeit des Atemstroms und Speichel-, Schleim-, Tröpfchenauswurf beim Sprechen, Husten und Niesen wird reduziert; beim Einatmen können Tröpfchen abgefangen werden	Mit Ventil: Schützt nur den Träger (Eigenschutz) Ohne Ventil: Schützt den Träger und die Umgebung (Eigen- und Fremdschutz)
Zielgruppe	Medizinisches/pflegendes Personal, sonstige Beschäftigte als Alternative zur Mund-Nase-Bedeckung	Medizinisches/pflegendes Personal, Rettungs- und Einsatzkräfte, wenn ein hohes Infektionsrisiko besteht (z.B. bei der Betreuung von Covid-19-Patienten)
Abdichtung	Die Maske dichtet nicht ab	Bei korrekter Verwendung minimale Undichtigkeiten beim Einatmen
Tragedauer	Einwegartikel, muss spätestens bei Durchfeuchtung entsorgt werden	siehe Gebrauchsanleitung! Tragedauer bei mittelschwerer Arbeit für Masken ohne Ausatemventil 75min, mit Ausatemventil 2 Std. Je nach Klassifizierung für mindestens eine Arbeitsschicht von 8 Std. geeignet Empfehlungen des RKI
Prüfverfahren	Prüfung nach EN 14683:2019	In Europa Prüfung nach EN 149:2001 Andere Norm und Bezeichnung je nach Herstellungsland*
CE-Kennzeichnung	Ja, es muss ein CE-Zertifikat vorliegen	Ja, es muss ein CE-Zertifikat inkl. EG-Baumusterprüfbescheinigung vorliegen (4-stellige Nummer der zertifizierenden Benannten Stelle)

* **Europa** (Europe EN 149:2001)

China (China GB2626:2006)

US (United States NIOSH-42CFR84)

→ FFP1, FFP2, FFP3

→ KN95, KP95

→ N95, R95, P95

Die Eigenschaften der verschiedenen med. Gesichtsmasken-Typen

Die med. Gesichtsmaske, auch OP-Mundschutz oder Mund-Nasen-Schutzmaske genannt, ist ein Medizinprodukt und unterliegt somit dem Medizinprodukterecht. Die Masken müssen eine Prüfung nach der Norm DIN EN 14683:2019 durchlaufen und sind in verschiedenen Ausführungen (Typen) erhältlich. Diese Unterschiede sind in folgender Tabelle zusammengefasst.

	Typ I	Typ II	Typ IIR
Bakterielle Filtereffizienz (BFE)	≥ 95 %	≥ 98 %	≥ 98 %
Atemwiderstand (Pa/cm ²)	< 40	< 40	< 60
Druck des Spritzwiderstandes (mmHg)	-	-	≥ 120 mmHg

Die Bedeutung der verschiedenen FFP-Schutzklassen

Die partikelfiltrierende Halbmaske (FFP für filtering face piece) muss die Anforderungen der DIN EN 149:2001 erfüllen und wird, je nach Filterleistung, in 3 Klassen unterteilt. Grundsätzlich wird zwischen FFP-Masken zum Eigenschutz (mit integriertem Ventil) und FFP-Masken zum Eigen- und Fremdschutz (ohne Ventil) unterschieden.

	FFP1	FFP2	FFP3
Schutzwirkung	Schutz vor ungiftigen und nicht-fibrogenen Stäuben	Schutz vor festen und flüssigen gesundheits-schädlichen Stäuben, Rauch und Aerosolen	Schutz vor giftigen und gesundheitsschädlichen Stäuben, Rauch und Aerosolen
Maximale Gesamtleckage (Undichtigkeit)	25 %	11 %	5 %
Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK)*	max. 4-fach	max. 10-fach	max. 50-fach
Filterleistung	min. 80 % der Partikel bis zu einer Größe von 0,6 µm	min. 94 % der Partikel bis zu einer Größe von 0,6 µm	min. 99 % der Partikel bis zu einer Größe von 0,6 µm

*Dies ist die maximal zulässige Konzentration von Gasen, Dämpfen, Stäuben, Rauch und Aerosolen in der Atemluft am Arbeitsplatz, die nicht zu gesundheitlichen Schäden führt.

Quellen:

- <https://www.din.de/de/mitwirken/normenausschuesse/fnfw/2020-03-schutzmasken-ffp2-en-149-2001-und-kn95-gb-2626-2006-zum-coronaschutz-sars-cov-2-sind-miteinander-vergleichbar--709924>
- <https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/schutzmasken.html>
- <https://www.uvex-safety.com/de/wissen/normen-und-richtlinien/atemschutzmasken/die-bedeutung-der-ffp-schutzklassen/>
- <https://publikationen.dguv.de/widgets/pdf/download/article/3788>